

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 2.

Sonnabend den 2. Januar.

1864.

## Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Erg.-Ges. vom 23. April 1850 angeordnete **Aufstellung der Gewerbe- und Personalsteuer-Cataster auf das Jahr 1864** bewirken zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Hauslisten genaue Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die **sämmtlichen hiesigen königlichen, Universitäts- und anderen Behörden** veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die Haus-Nummer der Wohnung des Angestellten,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen derselben,
- 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungsdecreten oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach Höhe der Summe des letzten Jahres,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen, resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand,

genau aufzuzeichnen, insbesondere auch

- 6) die Zeit des Antrittes der Neu-Angestellten d. J. **bemerklich zu machen ist,**

an die Stadt-Steuer-Einnahme hier, **spätestens bis zum 3. Januar 1864** abgeben zu lassen. Spätere Eingaben können bei der bevorstehenden Catastration nicht berücksichtigt werden und haben daher die betreffenden Behörden die durch verzögerte Einreichung derselben in den Catastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Bekanntmachung.

Die für **Beischleusen** an die Stadt zu zahlenden **Canones** können durch Entrichtung des **zwanzigfachen Betrages** abgelöst werden.

Grundstücksbesitzer, welche hiervon Gebrauch machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, dies schriftlich bei uns anzuzeigen.  
Leipzig, am 30. December 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

**Sofort zu vermieten** sind die unter dem rechten Seitensflügel, so wie der größere Theil der unter dem linken Seitensflügel der **IV. Bürgerschule** in der Alexandersstraße befindlichen **hellen und trockenen Kellerabtheilungen**, welche bequemen Zugang haben und nach Befinden heizbar zu machen sind, daher namentlich zu Weinlagern, auch zur Aufbewahrung von Fastage und dergl. mehr sich eignen. Miethlustige wollen sich bei der Rathsstube anmelden.

Wegen der Besichtigung der zu vermietenden Keller hat man sich an den Hausmann im Schulgebäude zu wenden.  
Leipzig, den 29. December 1863.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Ueber Städtevertretungen in unserer Zeit.

I.

Wenn man mit Ernst und Gründlichkeit nach der Signatur unserer Zeit forscht, so wird man erkennen, daß dieselbe mit Einem Worte zu bezeichnen ist, das den Schlüssel zu dem ganzen Civilisations-Prozess unseres Jahrhunderts giebt. Dieses eine Wort ist: **Bürgerthum**. Das zur Geltung kommende Bürgerthum gegenüber dem Feudal- und Junkerthum.

Es ist nicht zufällig, daß gegenwärtig in dem größten deutschen Staate ein hoher Kampf gekämpft wird, der durchaus kein politischer, sondern ein socialer ist, es ist der Kampf des Bürgerthums, dem die Zukunft gehört, gegen die Feudalmacht, welche der Vergangenheit angehört und sich jetzt austobt.

Es ist nicht zufällig, daß eben in unserer Zeit das Genossenschaftswesen, welches allein die für jedermann offene Brücke vom Arbeiterstande zum Bürgerthum bildet, eine so allgemeine und sich immer noch erweiternde, ebenso civilisatorische wie wirtschaftliche Bedeutung gewinnt.

Es ist nicht zufällig, daß der Gedanke der Gründung eines Städtetages aufgetaucht, allgemeinen Anklang gefunden und rasch ins Leben gerufen werden soll. Das Bürgerthum lernt sich immer mehr fühlen als wichtigster Factor im Staatsleben und es sammelt sich im Bewußtsein seiner Kraft als ethische, intellectuelle und wirtschaftliche Macht.

Wenn sich so jeder einzelne Bürger als Glied eines Ganzen und jede einzelne Stadt als Glied eines noch größeren Ganzen

fühlen lernt, so wächst die Kraft mit der Größe des Wirkungsbereiches und es wächst das Gemeinwesen mit seinen höheren Zwecken.

Leipzig ist im vollen Bewußtsein dieser Beziehungen, sowohl nach außen wie nach innen eingetreten in die Städte ersten Ranges.

Blicken wir zurück auf die beiden großen Momente im abgelaufenen Jahre, wo Leipzig ein Mittelpunkt des mächtig pulsirenden nationalen Lebens geworden, sowohl beim Turnfeste wie bei dem Schlachtenjubiläum, war es nicht bloß da das Alter und dort die Jugend, sondern es war das freigewordene Bürgerthum, das sich fühlend, das hohe Fest des Bewußtseins seiner eigenen Existenz, seiner Machtfälle und seines civilisatorischen Berufes für die Zukunft, feierte.

Blicken wir auf eine einzige wirtschaftliche Unternehmung, welche für fast eine Million in der Wasserleitung ein Unternehmen ins Leben ruft, welches ein Element der Civilisation auf das Leichteste verfügbar macht, das seine cultivirenden Formen bald in Dampfwasch-, in öffentlichen Badeanstalten den wirtschaftlichen und diätetischen, so wie in artesischen Brunnen und Bewässerungen den ästhetischen Forderungen Genüge thun wird.

Sind wir somit bei den Specialien in Bezug auf unsere Stadt angelangt, so sei es gestattet in einer Folge von Betrachtungen einigen ethischen, intellectuellen und wirtschaftlichen Postulaten Ausdruck zu geben.

Eine Gemeindevertretung, welche jährlich über ein Budget von 600,000 Thalern mit verfügt, welche die große Verechtigung besitzt, nach ihrer Wahl den Stadtrath zu wählen resp. durch eine immerwährende regelmäßige Folge von Wahlen demselben immer

ein bestimmtes Gepräge zu geben, eine Gemeindevertretung, welche durch ihren Einfluß auf das Schulwesen sogar die geistige Richtung der nächsten Generation im Voraus mitbestimmt, eine solche Gemeindevertretung ist von höchster Bedeutung für den Aufschwung einer Stadt.

Wenn nun eine solche Gemeindevertretung eine Stadt wie Leipzig zu repräsentiren hat, welche im ganzen großen deutschen Vaterlande ein hervorragendes Ansehen genießt, welche im engem Vaterlande eine oft belobte, oft beneidete Höhe von Intelligenz einnimmt, eine solche Gemeindevertretung muß billig selbst auf einer hohen Stufe von Intelligenz stehen.

Aber so hoch auch die Anforderung an deren Kraft der Intelligenz zu stellen ist, so ist die Anforderung noch unendlich höher und dringender nach der ethischen Seite hin an deren moralische Kraft, sittliche Unantastbarkeit und flectenlose Reinheit der Gesinnung für das allgemeine Beste zu stellen.

Die Intelligenz kann verschieden sein, kann nach verschiedenen Richtungen gehen; die Städteordnung selbst weist in der Wahlordnung auf die verschiedenen Berufsarten und Lebensstellungen hin; aber in Einem müssen alle zusammen stimmen:

Eine Intelligenz, welche dieser unantastbaren Reinheit entbehrt, ist auf fauler Basis aufgebaut und kann dem Allgemeinen nur um so mehr schaden, je höher die Kraft und die Vielgewandtheit der Intelligenz ist.

Wenn dieses für das ganze Collegium in seinen einzelnen Mitgliedern Geltung hat, so wird es noch eine unendlich höhere Geltung für seine Repräsentanz, für seine leitenden Persönlichkeiten in Anspruch nehmen können.

In den Wahlen, welche das Collegium in sich selbst, für seine Vorsteherchaft, für seinen organisirenden Wahlkörper trifft, erhält die Bürgerschaft zu Anfang eines jeden Jahres den Hinweis, welchen sittlichen Maßstab es im Laufe des Jahres bei den Wahlen, welche Strenge der Moral es selbst bei Bestimmungen über weittragende Magnahmen als Norm wird gelten lassen.

Die höchste Aufgabe einer Gemeindevertretung ist die moralische und wirthschaftliche Hebung des Gemeinwesens und wird der Erfüllung dieser Aufgabe der Beifall der gesammten Bürgerschaft zufallen, auch desjenigen Theiles, der bei den Wahlen nach anderen Personen greifen wollte.

Dieses hohe Interesse der bürgerlichen Eintracht schließt aus dem städtischen Gemeinwesen jede einseitige Richtung nach irgend politischen Aeußerstellungen aus; denn in der sittlichen Reinheit allein begegnen sich versöhnt alle Parteistellungen edler Tendenz.

### Auszeichnung.

Herr M. Kris, Pastor zu St. Johannis, ist von der hiesigen theologischen Facultät honoris causa zum Doctor der Theologie creirt und ist demselben am 1. Januar durch die Herren R.-Rath D. Tsch u. C.-Rath D. Brückner das Ehrendiplom in solennere Weise überreicht worden.

### Verschiedenes.

\*Die Gaben für Schleswig-Holstein werden, wie wir von unterrichteter Seite vernommen haben, demnächst in unserer Stadt einen hoffentlich nicht unbedeutenden Zuwachs dadurch erhalten, daß der „Zöllnerbund“

den Ertrag seines Concertes, den er einzig und allein einem anderen Zwecke zuließen zu lassen verpflichtet war, in der Weise zu theilen gedenkt, daß die Hälfte davon dem Schleswig-Holstein-Fond zu Gute kommen soll.

Die Finanz-Section des hier bestehenden Schleswig-Holstein-Comité hat den Vorschlag des Zöllnerbundes bereitwilligst entgegengenommen und auf dessen Wunsch hin auch bereits zwei seiner Mitglieder zur Beaufsichtigung des Cassenwesens designirt.

In dem Concerte selbst, zu dem, wie wir hören, auch Herr und Frau Dr. Benedix, so wie die z. B. hier weilende Sängerin Fräulein Paulmann ihre Mitwirkung bereitwilligst zugesagt, wird das Publicum Gelegenheit haben, die beliebten volksthümlichen Lieder von Dürrner, Mendelssohn, Weber, C. Zöllner u. A. von großem Chör zu hören.

Nach Beendigung des Concertes beabsichtigt man ein zwangloses Beisammensein, durch Wort und Sang gewürzt, wobei man hoffentlich auch das Lied „an Schleswig-Holstein“ von M. F. Chemnitz zum Vortrag bringen wird, das ja seit seinem Entstehen (1844) so wesentlich zur Begeisterung für die gute Sache der Schleswig-Holsteiner beigetragen hat.

Rühmend muß es anerkannt werden, daß der Zöllnerbund, dem die großen Feste des vergangenen Jahres mannichfache Opfer auferlegt haben, auch hier wieder die Hand bietet, eine nationale Sache fördern zu helfen; und um so mehr darf wohl auch von Seiten des Publicums erwartet werden, daß es dieses Mühen durch recht zahlreiche Betheiligung lohnt. Wird ja doch die Erfüllung einer patriotischen Pflicht einem Jeden durch die Sänger leicht und bequem gemacht.

Hoffen wir also, daß Jeder seine Schuldigkeit thue, damit auch hier gesagt werden kann: „Das deutsche Lied ist That geworden“.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 28. Dec. R°	am 29. Dec. R°		am 28. Dec. R°	am 29. Dec. R°
Brüssel . . .	+ 1,4	+ 3,9	Rom . . .	+ 1,6	+ 2,3
Greenwich . . .	+ 0,2	—	Turin . . .	+ 0,8	— 0,8
Valentia . . .	+ 7,5	—	Wien . . .	+ 0,6	— 1,7
Havre . . .	+ 6,3	+ 8,2	Moskau . . .	—	—
Paris . . .	+ 1,0	+ 4,0	Petersburg . . .	— 4,9	— 11,5
Strassburg . . .	+ 1,5	+ 1,2	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 6,8	+ 4,1	Kopenhagen . . .	—	—
Madrid . . .	—	— 0,0	Leipzig . . .	+ 0,6	— 1,0
Alicante . . .	—	—			

### Vom 26. Decbr. 1863 bis 1. Januar 1864 sind in Leipzig begraben worden:

- Sonnabend den 26. December.**  
 Georg Alexander Müller, 3 Jahre 8 Monate alt, Handlungscommiss Sohn, in der Frankfurter Straße.  
 Johanne Caroline Richter, 56 Jahre alt, königl. sächs. Ober-Post-Directions-Aufwärters Ehefrau, in der Dresdner Straße.
- Sonntag den 27. December.**  
 Eduard Robert Randler, 24 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Sattlermeisters Sohn, Sattlergeselle, am Neutirchhofe.  
 Marie Elisabeth Hentschel, 7 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Werkzeugmachers Tochter, in der Johannisgasse.  
 Jgfr. Christiane Rosine Weber, 79 Jahre 6 Monate alt, Nähterin, im Halle'schen Gäßchen.  
 Carl Heinrich Bruno Oscar Kühn, 5 Jahre 1 Monat alt, Instrumentenmachers Sohn, in der Katharinenstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Hermann Böhme's, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.
- Montag den 28. December.**  
 Carl Gottlieb Hennig, 59 Jahre 3 Monate alt, Bürger, Lohnkutscher und Hausbesitzer, in der langen Straße.  
 Therese Großkopf, 44 Jahre 4 Monate alt, Sprachlehrers Witwe, an der Pleiße.  
 Johanne Christiane Friederike Franz, 88 Jahre alt, Bürgers und vormal. Buchhändlers Witwe, im St. Johannis-Stifte.  
 Ein todtgeb. Knabe, Julius Nathan Fränkel's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Quersstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Oscar Meßler's, Kaufmanns Sohn, in der Mittelstraße.  
 Marie Elise Schlegel, 1 Jahr 8 Monate alt, Cigarrenarbeiters Tochter, im Waisenhause.
- Dienstag den 29. December.**  
 Felix Robert Schiller, 3 Jahre 1 Monat 2 Wochen alt, königl. sächs. Lieutenant's v. d. Armee und Hausverwalters des Georgenhofes Sohn, im Brühl.  
 Christiane Wilhelmine Frotzcher, 56 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Witwe, in der Burgstraße.  
 Eugen Arthur Göbel, 11 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Fleischwaarenhändlers Sohn, in der Colonnadenstraße.  
 Friedrich August Näher, 38 Jahre 10 Monate alt, Chor-Repetiteur des Stadttheaters, am Fleischerplatz.  
 Heinrich Otto Wolf, 36 Jahre 3 Monate alt, Cassendiener der Creditanstalt, im Raundörtschen.  
 Carl August Winkelmann, 25 Jahre 9 Monate alt, Schuhmacher aus Klein-Bernsdorf, im Jacobshospitale.  
 Heinrich Ernst Richter III., 32 Jahre 6 Monate alt, Jäger des II. königl. sächs. Jägerbataillons, aus Gruna bei Roswein, im Militärhospitale.
- Mittwoch den 30. December.**  
 Johanne Rosine Elisabeth Seiler, 77 Jahre 6 Monate alt, Markthelfers Witwe, in der Reichstraße.  
 Christiane Sophie Schubert, 83 Jahre 6 Monate alt, Maurers Witwe, im Jacobshospitale.  
 Ein Knabe, 11 Tage alt, Friedrich Hermann Gerber's, Schirmmachers Sohn, in der Karolinenstraße.  
 Eduard Robert Oscar Breitsfeld, 1 Jahr 4 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein unehel. Knabe, 17 Stunden alt, in der Entbindungsschule.
- Mittwoch den 30. December.**  
 Friedrich Wilhelm Dörtmann, 36 Jahre alt, Bürger und Kaufmann in Pirna. (Ist von Pirna zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

3gfr. Marie Sidonie Franziska Müller, 24 Jahre alt, königl. sächs. Obersteuercontroleurs in Eibenstock hinterl. Tochter, in der Bosenstraße.

Gustav Albert Bachmann, 46 Jahre alt, Pöbgerbergeselle aus Altenburg, im Jacobshospitale.

Anna Antonie Walther, 2 Jahre 6 Monate alt, Maurers Tochter, im Brühl.

Donnerstag den 31. December.

Carl Friedrich August Heinze, 43 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Hainstraße.

Johanne Friederike Frißsche, 59 Jahre 9 Monate alt, Bürgers, emer. Haupt-Steueramts-Assistentens und Hausbesizers Ehefrau, in der Eisenbahnstraße.

Eleonore Urich, 66 Jahre 6 Monate alt, Buchdruders Witwe, im Jacobshospitale.

Carl Louis August Lange, 7 Monate 15 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in der hohen Straße.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Eduard Lippert's, Arbeiters der königl. sächs. westl. Staats-Eisenbahn Sohn, in der Sophienstraße.

**1864.**

Freitag den 1. Januar.

Carl Friedrich Busch, 72 Jahre 6 Monate alt, königl. sächs. Floßholzerpedient, am Floßplage.

Christiane Caroline Graf, 72 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Privatmanns in Mark-Neukirchen Witwe, am obern Park.

Carl Friedrich Hochthurn, 36 Jahre alt, Schriftsetzer, in der Dresdner Straße.

Auguste Clara Franke, 1 Jahr 6 Monate alt, Polizeidieners Tochter, in der Sternwartenstraße.

9 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stifte, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Militairhospitale, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause, 1 von Pirna; zusammen 38.

**Vom 26. December 1863 bis 1. Januar 1864 sind geboren:**  
25 Knaben, 27 Mädchen; 52 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben.

**Am Sonntage nach Neujahr predigen**

- zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Valentiner, Vesper 2 Uhr Herr M. Brodhaus,
- zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Tempel, Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius, Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation mit den confirm. Mädchen,
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe, Vesper 2 Uhr Herr M. König,
- zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Gebhardt, Vesper 2 Uhr Herr M. Geißler,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Luthardt, Abends 6 Uhr Herr M. Portig vom Pred.-Coll.,
- zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr Cand. Leo,
- zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider, Bibelstunde, 2. Mos. 5 und 6,
- zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
- in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
- in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt mit Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
- in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gurliitt, Abendmahl.

Sunday, 3rd January, English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium at half past ten o'clock in the forenoon. — Officiating Minister, the Revd. J. R. Brooke, B. A. — Litany — Sermon — Holy Communion.

In der Johanniiskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

**Wöchner:**

Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

**Wotette.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Birg' mich unter Deinen Flügeln, von Rieg.  
Die mit Thränen säen, von Schicht.

**Liste der Getrauten.**  
Vom 25. bis 31. December 1863.

**a) Nicolaiskirche:**

- 1) D. A. Ehrentraut, Bürger und Bäcker hier, mit Frau M. D. verm. Stopp, geb. Seyffert, Bürgers, Bäckermeisters, Hausbesizers und Stadtraths hier hinterl. Tochter.

**Liste der Getauften.**  
Vom 25. bis 31. December 1863.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. F. L. Behme's, Drs. jur. und Advocatens hier Sohn.
- 2) E. G. Ritters, kais. russ. Titularraths in Petersburg Sohn.
- 3) G. W. Bergs, Maschinenmeisters bei der königl. westlichen Staats-Eisenbahn Sohn.
- 4) L. E. Schaafs, Bürgers und Messerschmiedemeisters Sohn.
- 5) E. S. Zeise's, Bürgers und Messerschmieds Sohn.
- 6) J. M. C. Leupolds, Pianoforte-Arbeiters Tochter.
- 7) E. R. Fölks, Nachtwächters Sohn.
- 8) E. A. Köhlers, Maurers Tochter.
- 9) E. F. J. Luschers, Schmieds bei der kgl. westl. St.-Eisenb. T.
- 10) J. G. Ritters, Pantoffelmachers hier Tochter.
- 11) F. S. Puls', Maschinenwärters Tochter.
- 12) F. W. Marx', Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 13) F. E. Bergers, Handarbeiters Sohn.
- 14) A. C. Landgrafs, Stellmachers Tochter.
- 15) E. W. Walters, Schuhmachers Tochter.
- 16) G. S. Thümlers, Schriftgießers Sohn.

- 17) J. E. Fischers, Hausmanns Tochter.
- 18) E. A. Schumanns, Handlungs-Gehilfens Sohn.
- 19) M. R. B. Schmidts, Bürgers und Schlossers Tochter.
- 20) J. E. C. Diehge's, Markthelfers Sohn.
- 21) E. S. Flade's, Lehrers an der 3. Bürgerschule Sohn.
- 22) J. R. Baumgärtners, Bürgers u. Schuhmachermeisters S.
- 23) H. T. Bohrichs, Maurers Tochter.
- 24) F. W. Bessers, Maschinenbauers Sohn.
- 25) J. G. Schneiders, Polizeidieners Sohn.
- 26) J. F. Finders, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 27) E. W. A. Wagners, Schriftsetzers Tochter.
- 28) J. F. Höhne's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 29) L. T. Fischers, Schlossergesellsens Sohn.
- 30) J. G. Uslaus, Maurers Sohn.
- 31) F. S. D. Grafs, Handarbeiters Tochter.
- 32) E. S. Luge's, Buchbindergefellens Sohn.
- 33) J. H. Kochs, Packträgers Sohn.
- 34) B. D. Schmidts, Schlossers bei der westl. St.-Eisenb. Sohn.
- 35) J. F. Fehlings, Schaffners bei der Magdeb.-Leipz. Eisenb. S.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) G. E. Wanschura's, Bürgers und Klempners Sohn.
- 2) E. G. H. Schöbels, Musikers Sohn.
- 3) E. F. L. Beyers, Bürgers und Tischlers Tochter.
- 4) A. S. Bielig's, Handarbeiters hinterl. Sohn (Posthumus).
- 5) F. E. Krause's, Markthelfers Sohn.
- 6) E. G. W. Pfau's, Schriftsetzers Tochter.
- 7) J. G. Schwarzbürgers, Markthelfers Tochter.
- 8) W. R. Kluge's, Markthelfers Tochter.
- 9) J. E. Schulze's, Aufläders an der Eisenbahn Tochter.
- 10) W. E. T. Kochs, Drs. jur. kurfürstl. hess. Gerichts-Assessors zu Marburg, zur Zeit Redacteurs der Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen hier Sohn.
- 11) E. S. Mahnerts, Landframers hinterl. Tochter (Posthuma).
- 12) J. A. Köhners, Lohnkutschers Sohn.
- 13) E. D. Vernuths, Schriftgießers Tochter.
- 14) A. W. Bernhardt's, Polizeidieners Tochter.
- 15) D. G. Wohlgemuths, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- 16) J. E. Zacharias', Beamten des Lagerhofs Sohn.
- 17) E. F. T. Wachsuths, Schneiders Tochter.
- 18) J. E. F. Zimmermanns, Böttchers Tochter.
- 19) E. E. Mertens, Expedientens Tochter.
- 20) E. E. Stolpers, Inspectors an der L.-Dr. Eisenbahn Sohn.
- 21) A. C. T. Pragers, Steindruckereibesizers Tochter.
- 22—23) Zwei unehel. Knaben.
- 24—26) Drei unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) F. D. Weller, Geschäftsführers hier Sohn.
- 2) J. W. A. Altenau, Tischlers in Neuschönefeld Sohn.

**d) Deutschkatholische Gemeinde:**

- 1) E. Brenner, Bürgers und Markthelfers hier Sohn.
- 2) M. E. S. Dammer, Drs. phil. hier Tochter.
- 3) G. A. S. Kannengießer, Maschinen Schlossers in den Thonbergstraßenhäusern Sohn.
- 4) M. L. Zeller, Schuhmachers in Plagwitz Tochter.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Heute: **Der Verschwendter.** Original-Zaubermärchen mit Gesang in 3 Acten von Raimund. Musik von Conradin Kreuzer. (75. Abonnements-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.)

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr  
In dieser Woche verfallen die vom 30. März bis mit 4. April  
1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolonga-  
tion nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Fortbildungs-Verein für Buchdrucker.** Heute Abend 8 Uhr im  
Schützenhause Vereinsversammlung

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum- u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien u. Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

**J. A. Nietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.**  
Confection, Stickerie, Lapisserie, Modewaaren-Manufactur

**Photographisches Atelier von A. Brasch,** Lindenstraße Nr. 7.  
Vistitenarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

**Photographie. T. A. Naumann,** Windmühlenstraße Nr. 48 im  
Garten. Vistitenarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/4 Thlr.

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunst-  
sachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.**

**Leipziger Productenpreise**  
vom 25. bis 31. December 1863.

Weizen, der Scheffel	4 <sup>1/2</sup> 7 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup> bis 4 <sup>1/2</sup> 12 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup>
Korn, der Scheffel	3 = 2 = 5 = bis 3 = 5 =
Gerste, der Scheffel	2 = 12 = 5 = bis 2 = 15 =
Hafers, der Scheffel	— = — = — = bis 1 = 22 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — = bis 1 = 15 =
Raps, der Scheffel	6 = 22 = 5 = bis 6 = 27 = 5 =
Erbfen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 =
Heu, der Centner	— <sup>1/2</sup> 25 <sup>1/2</sup> — <sup>1/2</sup> bis 1 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup> — <sup>1/2</sup>
Stroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 15 =
Butter, die Kanne	— = 17 = — = bis — = 18 =
Buchenholz, die Klafter	7 <sup>1/2</sup> 15 <sup>1/2</sup> — <sup>1/2</sup> bis 7 <sup>1/2</sup> 25 <sup>1/2</sup> — <sup>1/2</sup>
Birkenholz, =	6 = 15 = — = bis 6 = 20 =
Eichenholz, =	5 = 10 = — = bis 5 = 15 =
Ellernholz, =	5 = 10 = — = bis 5 = 20 =
Kiefernholz, =	4 = 20 = — = bis 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — = bis 4 = 15 =
Kalk, der Scheffel	— = 15 = — = bis — = 17 =

**Bekanntmachung.**

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist lt. Statuten  
und Genehmigungsurkunde vom 15. October 1863, auch Nachtrags  
nebst Genehmigungs-Berordnung vom 2. November desselben Jahres  
in Verbindung mit Anzeige vom 5. und Protokoll vom 12. Decbr. a e  
auf dem neu errichteten Fol. 1791,

**die Leipziger Hypothekenbank**

eingetragen und dabei noch verlaublich worden:  
daß die Inhaber der Actien der Leipziger Hypothekenbank Inhaber  
der gedachten Firma sind:  
daß die Einlage der eben bezeichneten Actionäre Einmahlhundert  
Tausend Thaler, welche in Ein Tausend auf den Inhaber lautende  
Actien zu Ein Hundert Thalern zerlegt sind, beträgt, und  
daß Herr Hofrath, Professor Dr. phil. Gotthard Oswald  
Marbach,  
Herr Geh. Regierungsrath, Bezirksgerichtsdirector Dr. jur.  
Friedrich Salomon Lucius, und  
Herr Kaufmann Johann Wilhelm Fiedler,  
insgesammt in Leipzig,

Mitglieder des Vorstandes sind.  
Uebrigens wird hierbei nach Artikel 210 des Allgemeinen deutschen  
Handelsgesetzbuchs noch Folgendes aus den Statuten der Leipziger  
Hypothekenbank zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Die Leipziger Hypothekenbank gewährt Darlehne gegen hypothe-  
karische Verpfändung von Grundstücken in Hypothekenbankscheinen  
oder nach Abkommen in Baarem, und nimmt Geld gegen Hypo-  
thekenbankscheine auf. Sie übernimmt auch Depositen von Geld  
und Werthpapieren jeder Art.

Alle von der Bank zu erlassenden Bekanntmachungen sind durch  
öffentliche Blätter und sonst nach freiem Ermessen des Verwaltungsr-  
athes zu verbreiten. Rechtsverbindliche Kraft für die Actionäre der  
Bank so wie für die Inhaber von Hypothekenbankscheinen und deren  
Zubehörungen erhalten aber solche Bekanntmachungen durch ein-  
malige Insertion in der Leipziger Zeitung. Insofern aber solche Be-  
kannntmachungen Aufforderungen enthalten, an deren Nichtbeachtung  
nach den Statuten Rechtsnachtheile sich knüpfen, sind sie in der Leip-  
ziger Zeitung dreimal zu inseriren, und zwar dergestalt, daß zwischen  
der Insertion und dem Termine, nach dessen Ablauf der Rechtsnach-  
theil in Gemäßheit der Bekanntmachung eintreten soll, die nach Maß-  
gabe der Statuten einzuräumende Frist völlig in der Mitte liegt.

Die Willenserklärungen des Vorstandes der Leipziger Hypo-  
thekenbank sind in der Form kund zu geben, daß der Unterschrift  
der Firma der Gesellschaft „Leipziger Hypothekenbank“ der Vor-  
sitzende seinen Namen hinzufügt. Solche Schriftstücke, welche der  
Hypothekenbank Verpflichtungen auferlegen, sind aber außer von  
dem Vorsitzenden auch von den beiden anderen Directorialmitgliedern  
zu unterzeichnen. In Abwesenheit eines Directorialmitgliedes hat

statt seiner ein anderes Mitglied des Verwaltungsrathes die Mit-  
unterzeichnung zu bewirken.

Das Unternehmen der Leipziger Hypothekenbank ist auf eine  
bestimmte Zeit nicht beschränkt.  
Leipzig, am 30. December 1863.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.**  
Werner.

Georgi.

**Bekanntmachung.**

Laut Anzeige vom 29. December a. e. ist heute als neu eröffnet  
die Firma Dietrich & Braun in Leipzig,  
Inhaber: Herr Carl Joseph Dietrich und  
Herr Julius Wilhelm Braun,  
Beide Kaufleute daselbst,  
auf Fol. 1790 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.  
Leipzig, am 30. December 1863.

**Königliches Handelsgericht im Bezirks-  
gerichte daselbst.**  
Werner.

**Bekanntmachung.**

Aus einem in der Thalstraße allhier gelegenen Hause ist in der  
Zeit vom 24. zum 25. d. M.  
ein buntwollenes Kleid  
entwendet worden.

Wir bitten, etwaige Wahrnehmungen hierüber bei uns anzuzeigen.  
Leipzig, am 31. December 1863.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Regler. Bausch.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen die zu einem Nach-  
lasse gehörigen Effecten, als Meubles, Betten, Kleider, Wäsche,  
Hausgeräthe, so wie mehrere Posten Leinwand, Rattun und Bar-  
chent in dem am Neukirchhof Nr. 42 gelegenen Hause  
am 4. Januar 1864

und folgende Tage von 9 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags  
ab gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.  
Leipzig am 23. December 1863.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig.**  
Abthl. für Vorm. und Nachlasssachen.  
Dr. Jerusalem. Dr. Freiesleben.

**Holz-Auction**

**zu  
Ammelsbain.**

In der zum Rittergute Ammelsbain gehörigen Waldung  
sollen **Donnerstag den 7. Januar** von früh 10 Uhr an  
eine große Anzahl besonders starker harter Langhaufen, in  
denen sehr viel Nutz- und Schirr-Holz enthalten ist, unter den  
vorher bekannt zu gebenden Bedingungen verauctionirt werden.

Zusammenkunft im Schlage unweit der **Polenz-Altenhainer  
Straße.**  
**Des Rittergutes Ammelsbain Revier-Verwaltung.**  
Kühnel.

**Auction von landwirthschaftlichen  
Maschinen und Geräthen.**

Wegen ungünstiger Witterung konnte am 21. und 22. December  
v. J. die Auction von landw. Maschinen u. nicht zu Ende geführt  
werden, und sollen demnach die noch vorhandenen Maschinen und  
Ackergeräthe kommenden

**Montag und Dienstag den 4. u. 5. Januar 1864**  
Windmühlenstraße Nr. 13 verauctionirt werden.

Sämmtliche Gegenstände stehen vorher zur gef. Ansicht bei  
**Adolf Böhmig,**  
Windmühlenstraße Nr. 13.

Bei **H. Matthes,** Neumarkt Nr. 23, zu haben:

**Geheimnisse aus der Liebe und Ehe**  
für Verlobte und Neuvermählte.  
13. Auflage. Für nur 7 1/2 <sup>1/2</sup>.

**Rathgeber in Ehegeheimnissen.**  
11. Auflage. 12 Bogen. Für nur 10 <sup>1/2</sup>.

**Tanzunterricht.**

Den 5. Januar beginnt ein Course im Tanzunterricht. Um  
baldige Anmeldung bittet  
**Aug. Witzleben,** Wohnung: Nicolaisstraße Nr. 14.

# Fünfprocentige Anleihe der Stadt Carlsbad.

Diese von der Stadt Carlsbad zur Erbauung eines Badehauses und einer Colonnade am Mühl- und Neubrunnen mit Genehmigung Sr. k. k. apostolischen Majestät und Bewilligung des böhmischen Landtags bei uns aufgenommene Anleihe von Silber-Thlr. 150,000 des 30 Thalerfusses — in Appoints von Thlr. 100 — ist mit fünf Procent in Silber-Courant verzinslich, wird in 25 jährlichen Raten von Thlr. 6000 — vom 1. Juli 1866 anfangend, durch Ausloosung zurückgezahlt und ist keiner früheren Kündigung unterworfen.

Die Einlösung der verloosten Obligationen und zahlbaren Coupons hat in Leipzig in Silber-Court. ohne jeglichen Abzug an Steuern und Kosten am Verfalltage zu erfolgen.

Zur Sicherstellung ist das sämmtliche Vermögen der Gemeinde verhaftet und diese Schuld als erste Hypothek auf das Grundeigenthum der Stadt an Aekern, Wiesen, Waldungen, Häusern, im Taxwerth von 623,248 Gulden im landtäflichen Grundbuche eingetragen. Die Gemeinde Carlsbad hat keine weiteren Schulden und im Jahre 1863 durch die Kuranstalten über 90,000 Gulden Einnahme gehabt.

Wir empfehlen diese Anleihe als eine pupillarische Sicherheit bietende und den vortheilhaften Zinsfuss von 5% ohne Kündigung gewährende Geldanlage.

Hochachtungsvoll  
**Becker & Comp.**

Vom 2. Januar a. e. werden an unserer Casse speisenfrei bezahlt:

die pr. 2. Januar gezogenen **Prioritäts-Obligationen der Böhmisches Westbahn,**  
so wie die fälligen **Coupons**

der **Prioritäts-Obligationen der Böhmisches Westbahn,**  
der **Prioritäts-Obligationen der Galizischen Carl Ludwigs-Bahn,**  
der **Prioritäts-Obligationen der Aufsig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft**

mit Nummern-Verzeichniß, deren Formulare zu beiden ersteren bei uns bereit liegen,  
und endlich **ohne Nummern-Verzeichniß die fälligen Coupons der Prioritäts-Obligationen**

der **Oberhohndorfer-Neinsdorfer Kohlen-Eisenbahn,**  
des **Niederwürschniß-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Vereins,**  
der **Chemnitzer Actien-Spinnerei,**  
der **Rhode'schen Papierfabrik,**

den **1. Dividenden-Coupon des Dresden-Bossendorfer Steinkohlenbauvereins mit 3 Thlr. pr. Stück.**

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

## An das deutsche Publicum!

Zehn Jahre, höchst bemerkenswerth durch die äußeren und inneren Bewegungen des Völklerlebens, und besonders durch die mächtige Entwicklung des freisinnigen Deutschthums sind vorübergerauscht, seit das **Illustrierte Familien-Journal** seine erste Nummer in die Welt sandte. Mitten in den hochgehenden Wogen des öffentlichen Lebens ist unser Journal zu einem Blatte ersten Ranges empor gestiegen, das seine zahlreichen Tausende von Lesern in allen Gauen Deutschlands und weit über die Gemarkungen desselben hinaus besitzt. Diese Thatsache liefert den unwiderleglichen Beweis von dem Werthe und der innern Lebenskraft unserer Zeitschrift, und wird beim Beginn des zweiten Jahrzehends, wo in unseren Tagen der Strom der Weltereignisse in voller Mächtigkeit stutet und das deutsche Vaterland von seiner Presse das Hochhalten des Volksbanners erwartet, das **Illustrierte Familien-Journal** auch ferner auf seinem Posten finden. Das bewegtere Geistes- und Gemüthsleben der deutschen Nation als unser eigentliches Element betrachtend, wird unser unausgesetztes Streben sein, **eine tüchtige Volksbildung und edle Sitten in Haus und Familie zu fördern**, und das sind Kleinodien für jeden Deutschen, seine politische Parteiliebe sei, welche sie wolle!

An Schönheit der Ausstattung, besonders der Illustrationen — unter denen sich Werke der besten Meister befinden, — ist unser Journal unübertroffen. Für die Tüchtigkeit und das Anziehende des Textes bürgen nahe an **hundert Mitarbeiter**, unter denen kaum einige Namen von Bedeutung aus der Zahl der besten deutschen Schriftsteller vermist werden! Bei allen diesen Vorzügen erscheint das **Illustrierte Familien-Journal** dennoch verhältnißmäßig als **die billigste illustrierte Zeitschrift für Unterhaltung und Belehrung**,

denn der Bogen kostet nur 5<sup>10</sup>/<sub>12</sub> Pfennige, das Quartal 15 Ngr. (Inserate 5 Sgr. pro vier-spaltige Nonpareillezeile.)

Möge daher diese Einladung zum Neuen Abonnement der allgemeinsten Vertheiligung der deutschen Lesewelt sich erfreuen! — Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen zu dem Preise von 15 Ngr. vierteljährlich.  
Leipzig, Neujahr 1864.

Redaction und Expedition  
des **Illustrierten Familien-Journals.**

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Einige Kinder können noch praktischen Unterricht im Englischen empfangen.  
Näheres Bahnhofstraße Nr. 19 beim Hausmann.

## Localveränderung.

Mit dem 1. Januar d. J. habe ich meine neu eingerichtete **Bäckerei** im Halle'schen Gäßchen Nr. 11 bezogen, und empfehle mich mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln zu geneigtem Wohlwollen.

Achtungsvoll  
Aug. Fritzsche, Bäckermeister.

## Maschinen-Näherei,

**Nettelstich zu Verzierungen Schulgasse 7, 1. Etage.**

**Bandwurm-Kranken rationelle Hilfe** in zwei Stunden durch Dr. Ernst. — Heute von 2—4 im Münchener Hof am Königsplatz.

## Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgleichen verkaufe ich **Serrenhüte**, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frankfurter Straße 66, 1 Tr., Gang 2 Thür. **Cr. Fr. Hausner.**

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Johann Reichel in Leipzig.

**Bruchbandagen, Suspensorien, Apparate und Bandagen** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich jedem individuellen Leiden entsprechend und empfehle solche dem Hülfesuchenden in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Joh. Reichel, Mechanikus,**  
Verfertiger der chirurgischen Apparate für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,  
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

## Pariser

**schöne Ruspbaum-Mäser** und **schlichte Journale** sind billig zu verlaufen im städtischen Lagerhof von **J. G. Schaefer** aus Mainz.

## 5% Galizische Carl-Ludwig-Bahn-Silber-Prioritäten.

Die am 1. Januar 1864 fälligen Coupons werden gegen Einreichung eines Verzeichnisses, wozu Formulare an unserer Casse zu haben sind, vom 2. Januar an spesenfrei bezahlt bei der

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

### Lehranstalt für erwachsene Töchter zur Ausbildung für das praktische Leben.

Wiederbeginn der Lectionen am 4. Januar Beginn des neuen Cursus am 4. April d. J. Unterrichtsgegenstände: **Deutsch, Französisch, Englisch, Correspondenz, Buchführung, Kaufm. Rechnen, Geographie und Geschichte, Waarenkunde, Gewerb- und Handelsrecht, Hauswirthschaftslehre, Schönschreiben und Zeichnen.**

Nachdem es mir gelungen ist, an den Herren G. Wagner, Lehrer an hiesiger Handelsschule, Dr. W. Zimmermann, ebendasselbst Lehrer, Dr. jur. C. L. Erdmann, Dr. Hirzel, Docent a. d. Univerf. und Director der polytechnischen Gesellschaft, Herrn Kalligraph Krug, Herrn Zeichenlehrer Delbke und Anderen, anerkannt vorzügliche und methodisch geübte Vertreter der ihnen anvertrauten Lehrfächer zu gewinnen, darf ich geehrte Aeltern und Vormünder mit um so größerer Zuversicht zur Einführung ihrer Töchter und Mädel in unseren Lehrkursus einladen, je sicherer ich ihnen die Erreichung des uns vorgesteckten Zieles, „Ausbildung für den Beruf der Hausfrau wie für einen lohnenden und ehrenvollen Beruf im kaufmännischen und gewerblichen Geschäftsbetriebe, so weit derselbe den Kräften der Frauen angemessen ist“, in Aussicht stellen kann. — Auswärtigen werden empfehlenswerthe Familienpensionate nachgewiesen. Honorar jährlich 36 Thlr. Anmeldungen werden täglich in dem Lehrlocale, Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage angenommen. Programme sind ebendasselbst zu haben.

Leipzig, im Januar 1864.

Dr. Otto Flebig.

### Local-Veränderung.

## Die Schmuck-Federn-Fabrik von Franz Schirmer,

bisher Thomaskgäßchen Nr. 5, befindet sich jetzt

**Sainstraße Nr. 3, zweite Etage.**

Wir

**Voll-Loosen** . . . { Ganze à 51 Thlr. — Rgt.  
Halbe à 25 „ 15 „  
Biertel à 12 „ 22 1/2 „  
Achtel à 6 „ 19 1/2 „

so wie mit

**Kauf-Loosen** . . { Ganze à 20 Thlr. 12 Rgt.  
Halbe à 10 „ 6 „  
Biertel à 5 „ 3 „  
Achtel à 2 „ 17 „

2. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),

Ziehung **Montag den 18. Januar d. J.**, empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

## Das französische Tuch-Lager

von

### Siegmund Silz

befindet sich

**Hôtel de Pologne, Zimmer 6 und 7.**

### Eau pour tout!

ein herrliches Parfüm, welches nicht nur die Eau de Cologne ersetzt, auch wollene Stoffe und Pelzwaren vor Mottenfraß schützt und auf den warmen Ofen gegessen jedes andere Räucher mittel übertrifft, ferner

### Englischen Zahn-Spiritus,

welcher laut Gebrauchsanweisung nicht nur vorzüglich erfrischend für die gesunden Zähne, sondern auch als Schönheitsmittel; gegen den übeln Geruch von hohlen Zähnen zu verwenden, empfiehlt

**Julius Bierlig,**

Markt, Kaufhalle.

### Photogen und Solaröl

empfehl

August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

### Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehl sein Lager schwerer naturgebleichter Beinen in jeder Breite, Tischzeuge in Drell und Damast, Handtücher, Thee- und Kaffeefervietten in verschiedenen Farben, Leinen- und Battist-Taschentücher, Herren- und Damen-Hemden, Vorhemden, Hemden-Einsätze, Nestor-leinen etc.

Hemden werden nach jedem Maße unter Garantie des Gutes schnell angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Der Verkauf der Carl Gottschalch-schen diversen schwarzen und farbigen Tinten befindet sich bei

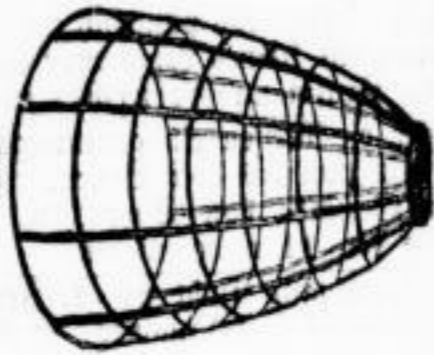
C. G. Stehling, Hall. Gäßchen 9.

**Siegel- und Flaschenlacks,**  
Tinte, beste schwarze, rothe und blaue,  
Copirtinte, weissenblauschwarze,  
Alizarintinte und Anilintinte,  
Stempelfarben und Stempelapparate eigener Fabrik  
empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt  
**Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn 1. Et.**

**Echtes Klettenwurzelöl** à Gl. 2 1/2 und 5  $\mathcal{R}$ ,  
**Rußöl und Chinarindenöl** à Gl. 2 1/2 und 5  $\mathcal{R}$ ,  
**Wachspomade**, dem Scheitel Glanz u. Halt gebend à 2 u. 4  $\mathcal{R}$ ,  
**Gummilack und schwarzen Lederlack** à Gl. 2 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
**farbloser Kitt** für Glas, Porzellan u. à Gl. 2 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
**Fleckseife** à Stück 1  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Etage.**

**Engel-Apotheker.**

**Rudolph Taenzler.**  
LEIPZIG  
Markt No. 19.



**Stahlfabrik**  
und  
**Stahlfabrik**

## Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen;  
Kataloge darüber mit beigedruckten Preisen, ent-  
haltend circa 1300 Nummern, à 8  $\mathcal{R}$  verkaufen  
**Zschiesche & Köder,**  
Königsstraße Nr. 25



## Ein- und Verkauf

Uhren, Uhrwerken,     Juwelen,  
Gold u. Silber  
47, Brühl 47.

## Schneider & Stendel.

### Petroleum oder Erdöl

in bester doppelt gereinigter Waare empfiehlt im Ganzen und  
Einzelnen zu den billigsten Preisen die  
**Droguerie- und Farbenhandlung von**  
**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

### Ein englischer Concertflügel

von herrlichem Ton und leichtester Spielart, sehr eleganter und  
durable Bauart, soll besonderer Verhältnisse halber billig verkauft  
werden Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

**Pianos** und taf. Pianoforte, neue und gebrauchte, sind zu  
annehmbarem Preis zu verkaufen Klosterstraße Nr. 15, 4 Treppen  
rechts im Hintergebäude.

Eine Auswahl gut gehaltene **Pianoforte** und **Flügel** sind  
billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein sehr gutgehaltene tafelförmiges **Pianoforte** mit Platte  
und Spreizen, 6 3/4 octav. (engl. Mechanik) ist Verhältnisse halber  
billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes 7octav. **Pianino**, sehr wenig gebraucht,  
ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

## Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

empfehlen zu billigen Preisen  
**Schneider & Stendel, Centralhalle part.**

Billig abzulassen sind: 1 **Wahagoni-Schreib-Ser-**  
**cretair**, 1 **Kleiderchiffonniere**, 1 **Sophatisch**, 1 **Com-**  
**mode**, 1 **Spiegel**, 1 **Bücherschrank**, 1 **Kleiderschrank**, einzeln  
oder im Ganzen neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

### Ein Astrachan-Belz

mit sehr schönem Tuchüberzug, welcher circa 50  $\mathcal{R}$  kostete, ist noch  
wie neu für 30  $\mathcal{R}$  zu verkaufen Ritterstraße Nr. 21 bei Richter.

**Federbetten** rothe und blaue ff. und geringere billig zu ver-  
kaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

## Neue Federbetten

sind sehr preiswürdig zu verkaufen Universitätsstraße 8, 3. Etage,  
Eingang im Gewandgäßchen.

**Zwei gutgefütterte Landschweine** sind zu verkaufen in  
Pegau, Schloßgasse Nr. 30.

Auf dem Rittergute **Wegwig** bei Merseburg stehen 60 bis  
70 **Wasthammel** zum Verkauf.

## Amobium alatum,

in bis jetzt noch nicht bekannter Weise schön bunt gefärbt, empfiehlt

**C. E. Bachmann,**

Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Gute wohlgeschmeckende

## Speisekartoffeln

lagern zum Verkauf **Frankfurter Straße Nr. 7** und werden  
franco in das Haus geliefert

1/1 Scheffel à 1  $\mathcal{R}$  6  $\mathcal{R}$ ,

1/2 = à 19  $\mathcal{R}$ ,

1/4 = à 10  $\mathcal{R}$ .

Bestellungen hierauf so wie prompte Ausführung der Aufträge  
werden im **Comptoir des rothen Dienstmann-Justi-**  
**tuts, Ritterstraße Nr. 16**, so wie von jedem einzelnen  
Dienstmann entgegengenommen.

## !! Für 3 Pfennige !!

eine ausgezeichnete **Ambalema-Cigarre** bei  
**Julius Dietrich, Universitätsstraße 1.**



Frische holsteiner Austern,

Whitstabler Austern,

Seehummern,

Seekrabben,

Seezungen,

Seedorsch,

böhmische Fasanen,

Algier. Blumenkohl,

franz. Perrigord-Trüffel,

Strassburger Gänseleber- und Geflügel-Pasteten.

**Friedr. Wilh. Krause, konigl. Hoflieferant.**

Frische **Holsteinerische und Engl.**  
**Natives-Austern** en gros und en detail  
empfehlen  
**N. H. L. Schröder**  
in Hamburg.

## Russ. Zuckerschoten

in schöner neuer Waare empfiehlt  
**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

## Butter-Verkauf.

Die frische von süßem Rahme gewonnene **Tafel-Butter**  
eines Rittergutes wird vom 5. Januar 1864 ab jeden Dienstag  
und jeden Sonnabend von früh 8 Uhr an im **Brüchener Hofe**  
am Königsplatz und zwar daselbst so lange verkauft, bis sich für  
dieselbe feste Kunden gefunden haben, welchen sie dann in ihre  
Wohnungen geliefert werden kann.

**1000  $\mathcal{R}$**  werden sofort gegen erste und ausgezeichnete **Hypothek**  
eines Grundstücks von 660 Steuereinheiten und 3800  $\mathcal{R}$  Brand-  
casse zu 4 1/2 % Zinsen gesucht durch  
Adv. **Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

**6000 Thlr.** sind auf **Hypothek** auszuleihen durch  
Adv. **Weiler, Markt Nr. 16 II. (Café national)**

1500  $\mathcal{R}$  und 700  $\mathcal{R}$ , erstere Post sofort disponibel, hat gegen  
**Hypothek** auszuleihen Adv. **Scheidbauer, Nicolaisstraße 31.**

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur,  
in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist  
zur Aufnahme von Damen, welche in **Stille** und **Zurückgezogen-**  
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet.  
Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden  
bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **H. H. H. poste**  
restante frei Weimar.

Von einer **Elberfelder Besatzbänder-Fabrik** wird für den hiesigen Platz ein tüchtiger hier ansässiger Agent gesucht, welcher in den Artikeln bewandert und die hiesigen Platzverhältnisse kennen muß.

Franco-Offerten wolle man unter Lit M S. No. 6. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Für eine Sortimentsbuchhandlung in Thüringen wird ein Lehrling zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten beliebe man unter der Chiffre H. K. in der Rein'schen Buchhandlung gefälligst abzugeben.

#### Ein Copist,

der sofort oder bald antreten kann, wird gesucht von  
Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

Im **Blattgoldauslegen geübte Burschen und Mädchen zum Schneiden und Gummiern** sucht die **Steindruckerei von Oscar Fürstenau, Brühl Nr. 32.**

Gesucht wird ein Kaufbursche im Alter von 15—17 Jahren, der eine hübsche Handschrift schreibt und ein angenehmes Aeußere besitzt.

Universitätsstraße Nr. 7 bei Franz Ohme.

### Directrice gesucht.

Für eine Provinzialstadt Sachsens wird unter günstigen Bedingungen eine Directrice gesucht, die in Hüten und Hauben fertig und geschickt ist. Darauf Reflectirende erfahren das Nähere in Leipzig Katharinenstraße Nr. 2 im Griechenhause am Hausstande.

Gesucht wird zum 1. Februar eine **perfecte Köchin**, die auch häusliche Arbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist.

Reflectirende können sich Morgens zwischen 9—10 Uhr melden Dresden Straße 61, Teubner's Haus 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut. Mit Buch zu melden Augustusplatz, 3. Reihe, Eckbude, bei Witwe Wagner.

Eine Aufwartung wird gesucht

Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 293.

### Agentur = Besuch für Finnland!

Ein Kaufmann, wohnhaft in Hamburg, auf einige Tage hier, der Finnland regelmäßig bereist, sucht gegen Provision die Vertretung leistungsfähiger Fabriken. Die vorzüglichsten Referenzen stehen zur Verfügung. Gefällige Offerten sub 366. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Berliner Haus sucht eine Manufacturwaaren-Fabrik für den dortigen Platz zu vertreten. Gefäll. Adressen wolle man im Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 32 abgeben.

### Commis = Stelle = Besuch.

Ein junger Mann von auswärts, in der Manufactur- und Colonialwaaren-Branche bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle hier oder auswärts. — Auskunft ertheilen die Herren Hoffmann und Kollmann hier.

### Ein Buchhändler = Commis,

der 9 Jahre in einer auswärtigen Buchhandlung fungirte, sucht wieder derartige Stellung, kann 500—1000  $\mathfrak{M}$  Caution stellen. Reflectirende wollen Adv. unter L. G. 2 in der Exp. d. Bl. abg.

Ein **geübter Buchhalter und Correspondent** in deutscher, französischer und englischer Sprache sucht anderweitiges dauerndes Placement.

Gefällige Offerten unter G. K.  $\mathfrak{N}$  401. poste restante hier.

Ein **Markthelfer**, 19 Jahr, welcher im Modewaarengeschäft arbeitet, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung. Antritt kann sofort geschehen.

Werthe Adressen werden erbeten unter A. L. 100 Stadtpost.

Eine **Schneiderin** sucht Beschäftigung in anständigen Familien. Adressen bittet man Markt Aederleins Haus im Mügenstand bei Madam R o t h e abzugeben.

Ein anständiges junges Mädchen sucht per 15. Januar oder 1. Februar eine Stelle als Verkäuferin. Adresse A. B. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd zum 15. Jan. oder 1. Febr. Adressen unter C. L.  $\mathfrak{N}$  20. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht baldigst Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Schützenstraße 17 im Bäderladen.

Ich suche für nur trockene Waaren eine geräumige Niederlage in der Windmühlenstraße oder in deren Nähe.

Adolf Böhmig,  
Windmühlenstraße Nr. 13.

Gesucht wird zu Ostern von zwei ruhigen pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 40—60 Thlr.

Adressen bittet man gefälligst unter A. B. 120. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern von ein paar ruhigen Leuten ein Logis im Preise von 40—60 Thlr., in der innern oder Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen Preußergäßchen Nr. 9 im Geschäft.

Gesucht wird ein Logis in Meßlage, sei es Hof oder vorn heraus im Preise von 120—150  $\mathfrak{M}$ , nicht über 2 Treppen, jedoch Meßlage, wird gewünscht. Adressen Café Steiner, Kochs Hof (Ostern 1864 beziehbar).

Gesucht wird sofort von pünctlich zahlenden Leuten nebst einem erwachsenen Kinde ein kleines Logis oder Stube. Gef. Adressen abgeben bei Herrn Kaufmann Zeißchel im Salzgäßchen.

Man sucht für die Messen ein geräumiges gesundes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei bis drei Betten.

Offerten im Gewölbe von Spott u. Weber Nachfolger, Katharinenstraße Nr. 14 niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht pr. 1. Februar ein freundliches Stübchen, wo möglich mit Kammer, in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe zu miethen.

Gefällige Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre H. C.  $\mathfrak{N}$  3.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In **Frankfurt a. O.**, große Scharnstraße Nr. 45 am Markt sind 2 schöne Gewölbe mit Comptoir sofort zu vermieten.

Nähere Auskunft darüber ertheilen

Beller & Michael, Brühl Nr. 23.

### Gewölbe = Vermiethung.

Böttchergäßchen Nr. 4 ist für nächste Oster-Messe ein Gewölbe zu vermieten.

Näheres beim Restaurateur Herrn Pfau daselbst.

### Gewölbe = Vermiethung.

Ein zum Plauenschen Hofe allhier gehöriges, nach dem Halle'schen Gäßchen heraus gelegenes Gewölbe ist zu vermieten durch Adv. Welde, Ritterstraße Nr. 45.

Ein Gewölbe nebst Schreibstube, mit oder ohne Niederlagen, Keller und Böden an lebhafter Passage in der Nähe der Bahnhöfe ist sofort billig zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Außerdem hat der Obige noch mehrere andere große Parterrelocale in verschiedenen Vorstädten und einige große Stagen zu Magazinen, Werkstätten u. in einem großen hellen Hofe der innern Stadt zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Gewölbe für nächstfolgende Messen große Fleischergasse Nr. 13 neben der Tuchhalle.

### Vermiethung.

Ein schönes geräumiges Geschäftslocal erster Etage mit Gas-einrichtung in der Hainstrasse ist für die Messen oder auch fürs ganze Jahr sofort zu vermieten.

Näheres Hainstrasse Nr. 32, 1. Etage im Comptoir.

Reichsstraße, Selliers Hof 1. Etage

ist ein Geschäftslocal sogleich zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Geschäftslocale in 1. Etagen vorzüglicher Meßlagen, der Sain-, Katharinen-, Reichsstraße, Salzgäßchen nahe und am Markt, Grimm. Straße u. auch einige Gewölbe, Gewölbe-Abtheilungen und Hausstände hat zu vermieten in Auftrag

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Katharinenstraße Nr. 18 sind 1 Hausstand und 3 Hofstände zu vermieten durch Adv. Heinrich Müller.

### Meßlocale für Musterlager.

Bier Zimmer sind zusammen oder einzeln in der ersten Etage, 38 Reichsstraße zu vermieten für das ganze Jahr.

Zu erfragen ebendaselbst im Comptoir.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 2.]

2. Januar 1864.

## Mietvermiethung.

Beste Lage der Nicolaistraße sind in einer schönen 1. Etage zwei zweifelhafte, mit Gasanrichtung versehene Zimmer für nächste Ostern und weiter zu vermieten.

Näheres bei Herrn L. A. Hedding, Grimma'sche Straße Nr. 27.

In der Fahne an der Bürgstraße hier ist die zweite Etage, so wie im Hofe ein Geschäftslocal sammt Niederlageräumen von Ostern 1864 ab zu vermieten.

Advocat Moris Sennig.

Zu vermieten ist eine schöne geräumige Werkstatt, in schönster Lage der innern Stadt, auch für Feuerarbeiter passend. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten und nächste Ostern zu beziehen ist eine erste Etage, bestehend aus sechs Stuben nebst allem nöthigen Zubehör.

Näheres Dresdner Straße Nr. 43 parterre.

Eine 1. Et. von 8 Stuben und Zubehör 500  $\text{fl}$ , eine 2. desgl. von 5 Stuben und Zubehör 350  $\text{fl}$ , eine 1. Etage von 5 Stuben u. Zubehör 180  $\text{fl}$ , eine von 3 Stuben 90  $\text{fl}$ , eine desgl. 130  $\text{fl}$  sind an der Promenade von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Wohnungsvermiethung.

Einige sehr freundliche Gartenwohnungen, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Speisekammer, Gartenabtheilung u., wegen der anständigen Herrichtung, gesunden Lage und Gartennutzung besonders für solche Familien geeignet, welche nur aus einigen Köpfen bestehen, und für einen verhältnißmäßig billigen Preis anständig wohnen wollen. Adressen mit Angabe des Namens, Charakters und der jetzigen Wohnung sind mit Chiffre N. O. # 50. bezeichnet an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Jetzt oder später ist eine in der Gainsstraße gelegene 1. Etage zu vermieten.

Dieselbe ist groß, geräumig, mit Gas- und Regaleinrichtung versehen und würde sich am besten für ein Engros- oder Bank-Geschäft eignen.

Näheres Gainsstraße Nr. 30, 1 Treppe.

## Logis = Vermiethung.

Ein sehr nettes gut erhaltenes Logis, 3 Zimmer, Küche u. in 1. Etage ist Rosenthalgasse Nr. 5/1 rechts, Amzugshalber von Ostern an zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfahren.

Eine große, sehr anständig gehaltene 3. Etage in der Gainsstraße, besonders für Juristen, Aerzte und dergl. passend, ist von jetzt an oder für später zu vermieten.

Näheres Gainsstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör 450  $\text{fl}$ , eine desgl. von 5 Stuben 350  $\text{fl}$ , eine von 4 Stuben 230  $\text{fl}$ , eine 2. Etage desgl. 150  $\text{fl}$ , eine von 6 Stuben 240  $\text{fl}$ , eine 3. Etage von 4 Stuben 140  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre 180  $\text{fl}$  sind von Ostern an in der Weststraße zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör 120  $\text{fl}$ , eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör 100  $\text{fl}$ , eine 3. Et. von 5 Stuben u. Zubeh. 200  $\text{fl}$  sind in der Frankfurter Straße von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Verkauflocal.

Eine vorzüglich schöne und geräumige Erkerstube am Markt 2. Etage mit Schlaflocalen und großem Vorsaal ist für nächste und folgende Messen zu vermieten, Preis 75  $\text{fl}$  pr. Messe. Zu erfragen Neumarkt bei Herrn Theodor Herer.

## Weststraße Nr. 59

ist in der 2. Etage von Ostern d. J. an eine Wohnung für 140  $\text{fl}$  pr. anno zu vermieten und das Nähere im Parterre daselbst zu erfahren.

Eine nette 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör 92  $\text{fl}$ , eine von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten 250  $\text{fl}$ , eine von 7 Stuben mit Garten 350  $\text{fl}$ , eine 2. elegante Etage von 7 Stuben 450  $\text{fl}$ , eine 3. Etage von 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör 120  $\text{fl}$ , eine desgl. 110  $\text{fl}$  sind in der Marienvorstadt von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußg. 2.

Zu vermieten ist ein freundliches Parterrelogis, bestehend in drei heizbaren Zimmern, einem Salon, Garten nebst Zubehör. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 27, 1. Etage.

Eine elegante 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 300  $\text{fl}$ , eine dgl. von 3 Stuben und Zubehör 150  $\text{fl}$ , eine 2. von 6 Stuben u. Zubehör 260  $\text{fl}$ , eine 3. Etage von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten 180  $\text{fl}$  sind im vordern Theile von Reichels Garten von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist an kinderlose Leute ein freundliches Hof-Logis, wobei das Nehren des Hauses mit übergeben wird, Preis 36  $\text{fl}$ .

Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 27, 1. Etage.

Zu vermieten sind 3 Logis, à 6 und 8 Piecen, zu 92, 96 und 120 Thlr. Grenzgasse Nr. 10.

Zu vermieten ist sofort eine hübsche Garçonwohnung mit Hauschlüssel Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Bett bei ruhigen Leuten Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Zu vermieten sind ohne Meubles zwei Parterrezimmer mit Kammer an Herren. Näheres Lurgengsteins Garten 5A parterre im Comptoir.

Zu vermieten 2 Stuben im Einzelnen mit Meubles und Bett sogleich Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Sofort zu vermieten eine freundliche meublirte Stube Reudniger Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Eine heizbare meublirte Stube, auch auf Verlangen mit Kammer, ist zu vermieten Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 R.

Eine freundlich meublirte Stube vorn heraus, mit Alkoven, ist an 2 Herren zu vermieten Reudnichhof Nr. 40, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für einen soliden Herrn vorn heraus Reudnichhof Nr. 7, 1 Treppe.

Wiener Saal. Heute  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. E. Müller.

## Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

## Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

## Altenburger Lagerbier,

sehr fein, Bernesgrüner Weißbier in jedem beliebigen Alter empfiehlt C. L. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.

# Schützenhaus.

Heute Sonnabend im großen Saale

## Concert der Capelle von Franz Büchner.

Morgen Sonntag Concert. Anfang 7 Uhr.

Entrée 3 Rgr.

## Zum deutschen Kaiser,

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Heute Concert und humoristisch-musikalische Gesangsvorträge der Geschwister **Hageck**. Anfang um 3 Uhr.

**NB.** Hiermit empfehle ich **Mittagstisch à la carte**, feines **Nürnberger**, ganz was Vorzügliches, **Lagerbier** und **Berneckgrüner**. — Zimmer für geschlossene Gesellschaften stehen zu jeder Zeit zur Verfügung. **Schütte.**  
Ferner empfehle ich meine **neuen Billards**.

## Hôtel de Saxe.

Heute ein heiterer **Meß-Abend** in Leipzig.

Concert und humoristisch-gesangskomische Soirée à la Levassor, unter Mitwirkung des allgemein beliebten Humoristen **Ernst Beyer** aus Gera nebst Familie.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 R. — Programm neu und zeitgemäß; z. B. der Trichinenprober, eines Leipziger Meßmusikers Berechnung mit seiner Frau, Pietsch in Robert der Teufel, von der Wiege bis zum Grabe, Frau Martha aus Laucha in der Oper Martha u. Zu vergnügten Abendstunden ladet ergebenst ein **Siller**, Musikdirector.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag den 3. Januar Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein**.

**TIVOLI.** Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck**.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **M. Wenck**.

**Salon zum Gosenthal.**

Morgen Sonntag Concert und **Ballmusik**. Das Musikchor von **A. Schreiner**.

**Connewitz.** Gasthof zur goldenen Krone.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert und **Ballmusik**. Das Musikchor von **A. Schreiner**.

**R. Peters Restauration** auf der hohen Straße empfiehlt für heute **Schweinestochen** und **Älche**. **Dresdner Felsenkeller-** und **Lagerbier** etc.

**Tanzmusik** Morgen Sonntag den 3. Januar in **Lindenau** im Gasthof zum deutschen Haus, **Schönefeld** in **Müllers Salon**, **Ehonberg** in **Zänkers Salon**, **Neuschönefeld** im **Bergschlößchen**, **Groß-Bschocher** im **Trompeter**, **Stötteritz** im **goldnen Löwen**,

**3 Mohren**, wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann**.



**Restauration von Gustav Glöckner,** **Kosplatz Nr. 10.**

Heute Sonnabend den 2. Januar 1864 **National-Concert** von **Franz Kilian** nebst Gesellschaft, **Fräulein Theres**, **Fräulein Marie**. Anfang 7 Uhr.

## Heute in Stötteritz

feinste **Rosinen-** und **Mandelstolle**, div. **Kuchen**, warme Speisen, vorzügliche warme Getränke etc. **Schulze.**

## Burgkeller!

**Mockturtle-Suppe** empfiehlt heute

**F. Trietschler.**

**Mittagstisch**

gut und kräftig (Abonnement 1/2 Portionen 30 Markten 5 Thlr.) so wie zu jeder Zeit eine Auswahl Speisen nebst ausgezeichnetem **Bier**.

**L. Füssel,**

**Petersstraße Nr. 4.**

**Zum heutigen Schlachtfest** früh 1/2 Uhr Weißfleisch, von Mittag an Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Erbsen und Sauerkraut nebst gutem Bier ladet ergebenst ein  
**L. S. Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 7.

**Kleine Funkenburg.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst andern warmen u. kalten Speisen.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße u. Täglich Bouillon u. Neues Bier von Adler auf Plohn i. B. ist vortrefflich. **Carl Weinert, Universitätsstraße.**

Heute Abend Hölzelschweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig bei Kitzling.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, echt Herbst Bier 13 S und Lagerbier ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet  
**G. W. Döring**, Reudniger Straße Nr. 15.

### Rosenthalgasse Nr. 3.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen (Bier extrafein.) wozu höflichst einladet **Adolph Finsterbusch.**

**Merkels Ruhe, Lanchaer Straße 9.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und verschiedenen andern warmen u. kalten Speisen ergebenst ein. Das Bier ist ff.

### Eine goldene Broche

mit schwarzer Emaille und Perlen ist innerhalb der Stadt verloren worden. Gegen Belohnung von 2  $\text{fl}$  abzugeben  
Georgenhülle 3. Etage am Ritterplatz.

Verloren ein Taschmesser in Perlmutter gefasst. Da dasselbe ein theures Andenken, erhält der ehrliche Finder gute Belohnung. Abzugeben Krafts Hof, 2. Hof 2 Treppen.

Ein Kragen nebst Manschetten wurde am Waageplatz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße 67 bei Frau Vogel.

Verloren wurden am 31. Decbr. Abends zwei Pferdebedecken mit „Bohne“ bezeichnet vom Thomaskirchhof nach dem Fleischerplaz. Es wird gebeten solche abzugeben  
Hohe Lillie, Neumarkt, b. Gastwirth.

Verloren wurde den 31. Dec. ein Fehpelzkragen von einem Kinde vom Täubchenweg, Dresdner Straße, Grimma'sche Straße, Markt. Abzug. gegen Belohnung Fürstenhaus 15 im Messingwaarenverkauf.

Verloren wurde Donnerstag Abend in Reichels Garten ein schwarzer Pelzkragen. Gegen 15 Ngr. Belohnung abzugeben  
Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Ein Pelzkragen mit braunseidenem Futter ist am Sylvester-Abend 1/10 Uhr von der grünen Linde bis an die Albertstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird herzlich gebeten, da selbiger ein theures Andenken ist, ihn gegen gute Belohnung Zeitzer Straße Nr. 7 im Gewölbe abzugeben.

### Leipziger Vorschuss-Verein.

Wegen Anfertigung der für die Jahresrechnung nöthigen Abschlüsse bleibt die Expedition während des Monats Januar in den Nachmittagsstunden geschlossen.  
Leipzig, den 1. Januar 1864.

Das Directorium des Leipziger Vorschuss-Vereins.  
Th. Winter.

**Leipziger Künstlerverein.**

Illustrirtes Weihnachtsalbum.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Ausstellung landschaftlicher Studien von Carl Seyn. — Abgüsse alterthümlicher Abendmahlstische von Louis Scheele. —  
Der Vorstand.

**Schriftstellerverein.**

Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus, im gewöhnlichen Local Nr. 6.  
Der Vorstand.

**Del Vecchio's Kunstausstellung.**

#### Neuangekommene Gemälde:

Nächstenliebe von E. J. Arnold in Berlin.  
Studienkopf von E. v. d. Embde in Cassel.  
Winterlandschaft von Ch. v. d. Eyden in Löwen.  
Ansicht von Toledo in Spanien von F. Eibner in München.  
Kirche in Brügge von E. van Elven in Amsterdam.  
Kirche in Amsterdam von Demf.  
Ein Mädchen, Kaninchen fütternd, von F. Heimerdinger in Hamburg.  
Rosen im Morgenthau von Adelheid Dietrich in Erfurt.  
Das Einlaufen eines Haringeschiffes im Hafen von Cerwid von H. Koekoel in Amsterdam.  
Aeußeres einer Brennerei von J. Stobbarts in Antwerpen.  
Biehstall von F. Mayer in München.  
Ansicht von Harlem von J. F. Hull in Amsterdam.  
Ansicht von Emmerich von Demf.  
Die Cathedrale zu Segovia in Spanien von J. Maswien's in Löwen.  
Schiffzugspferde, ein Schiff an das Ufer ziehend, von J. Hermannsdörfer in Nürnberg.

(Eingefandt.)

Nachdem ich mich so wie meine Frau längere Zeit von einem fatalen Husten gequält sah, brauchte ich eine Zeit lang den

### Mayer'schen Brustsyrup

und wir erhielten dadurch nicht nur Erleichterung des Hustens, sondern auch ein allmähliges Verschwinden desselben; ich stelle daher die Behauptung auf, daß dieser Syrup geeignet ist, jeden fatalen Husten zu mindern und zu beseitigen.

Reifen, den 17. Juli 1863.

Jährig, Wund- und Entbindungs-Arzt.

\*) Lager in Leipzig bei  
**Theod. Pätzmann**, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.  
**Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstr.  
**O. Jonsmitzer**, Dresdner Straße. **E. A. Schmalze**, Gerberstr.

Heute Abend 6. U. L. I. u. A. 8 U. T.

Zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche der Familie  
H....!  
C...

Der geehrten Gesellschaft **Typographia** sage ich hierdurch für das mir überreichte Geschenk meinen innigsten Dank.  
Leipzig, 1. Januar 1864.  
Witwe Kießling.

### Club français (R. C.)

Ce soir assemblée générale au local „Johannesgasse 6/8“.  
Gare les amendes.  
J. Kz.

H—A. Heute Club — Schützenhaus. General-Versammlung den 9. Januar 1864.

Auguste Israel,  
Arthur Rudolphi.

Verlobte.

Ebersbach. Den 1. Januar 1864. Leipzig.

Heute Nachmittag 4 Uhr wurde uns ein munterer Sohn geboren.  
Leipzig, den 31. December 1863.

D. S. Vogel, Maurermeister.  
Anna Vogel geb. Schmidt.

Heute Abend 8 Uhr raubte mir der Tod auch meinen Sohn **Albert**, er starb als Opfer seiner unendlichen Herzengüte. Beide Brüder vereinigt ein Grab.  
Dresden, den 31. December 1863.

Henriette Spangenberg.

Heute früh 3 3/4 Uhr endete ein sanfter Tod die schweren Leiden unseres fünfjährigen **Max**. Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige, mit der Bitte um stilles Beileid  
Den 1. Januar 1864.

Consmüller  
und Frau.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unseres Kindes, welche den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten.

Die Familie Franke.

□ B. z. L.

# Angemeldete Fremde.

Albrecht, Kfm. a. Frankfurt, Hotel de Baviere.  
 Adlerstein, Kfm. a. Bamberg, Lebe's Hotel garni.  
 Noraham, Kfm. a. Berlin, blauer Harnisch.  
 Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Bernhöfster, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Busch, Kfm. a. Stockholm, Stadt Wien.  
 Busch, Kfm. a. Großitz, goldnes Sieb.  
 Bremer, Kfm. a. Bremen, und  
 Biedendied, Kfm. a. Glandorf, Lebe's H. garni.  
 Brauer, Kfm. a. Freiberg, grüner Baum.  
 v. Welgerheim, Lieutenant a. Aachen, Hotel de Prusse.  
 Balke, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstraße 23.  
 Werner, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstraße 29.  
 Bachmann, Fabr. a. Reichenbach, Goldbahn 2.  
 Blonder, Hblsm. a. Brody, Ritterstraße 37.  
 Bernhardt, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 5.  
 Beletfeld, Kfm. a. Berlin, Plauenscher Platz 1.  
 Boden, Wandfabr. a. Groß-Rohrtdorf, Grimm-  
 m'sche Straße 34.  
 Buhl, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 v. Siema, Holzgr. a. Leer, Hainstraße 6.  
 Brause, Fabr. a. Werdau, Kupfergäßchen 5.  
 Barth, Tuchfabr. a. Bschopau, Hainstraße 24.  
 Beyer, Fabr. u. Frau a. Hainichen, und  
 Blumrich, Fabr. a. Mofferndorf, Reichstr. 38.  
 Ball, Kfm. a. Calau, Hainstraße 17.  
 Cohn, Kfm. a. Lissa, Tiger.  
 Cramer, Kfm. a. Frankfurt a. M., H. de Bav.  
 v. Gassenstein, Lieutenant a. Stettin, H. de Prusse.  
 Carpes, Tuchfabr. a. Cottbus, H. Fleischerg. 9.  
 Cofmann, Kfm. a. Necklinghausen, Gerberstr. 13.  
 Cahn, Kfm. a. Gschwege, Reichstraße 23.  
 Cohn, Kfm. a. Lissa, Ritterstraße 23.  
 Croner, Einkäuferin a. Berlin, Gerberstr. 10.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 1.  
 Dittrich, Kfm. a. Burg, Brüsseler Hof.  
 Danziger, Einkäufer a. Berlin, Grimm. Str. 2.  
 Diez, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27.  
 Dredde, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.  
 Drimmel, Tuchfabr. a. Guben, Neufirchhof 10.  
 Dreckler, Hblsm. a. Chemnitz, Kupferg. 5.  
 Daniel, Kfm. a. Krotoschin, Ritterstraße 37.  
 Dittrich, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 28.  
 Eiseit, Kfm. a. Zeitz, Schuhmachergäßchen 1.  
 Ebers, Kfm. a. Hagen, Hotel de Russie.  
 Emmrich, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 44.  
 Eichmann, Kfm. a. Grünberg, a. d. Pleiße 4.  
 Ehlmann, Fabr. a. Schmölln, Reichstr. 38.  
 Ehlmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neum. 15.  
 Eichel, Kfm. a. Magdeburg, Hainstraße 17.  
 Friedländer, Kfm. a. Frankf. a. M., Palmbaum.  
 Fischer, Kfm. a. Stargard, Stadt Wien.  
 Frand, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.  
 v. Fohrenburg, Rittmeister a. Stettin, und  
 Freund, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Fränkel, Kfm. a. Würzburg, und  
 Friedl, Verkäufer a. Saalfeld, Plauenscher Pl. 2.  
 Feuckel, Kfm. a. Hohenstein, Goldbahn 8.  
 v. Gründorf, Hauptmann a. Wien, Restaur. d.  
 Leipziger-Dresdner Eisenbahn.  
 Grohmann, Kfm. a. Großitz, gelbnes Sieb.  
 Goiben, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Hammerschlag, Kfm. a. Magdeburg, Restaur. d.  
 Leipziger-Dresdner Eisenbahn.  
 Hadro, Kfm. a. Spremberg, und  
 Haselhubn, Kfm. a. Eibenroch, St. Frankfurt.  
 Hecht, Fabr. a. Hohenstein, Stadt Hamburg.  
 Heuser, Kfm. a. Eöln, Hotel de Russie.  
 Hausstein, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Hing, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 7.  
 Herzog, Fabr. a. Neu-Gersdorf, Brühl 74.  
 Hoyer, Fabr. a. Hartha, Katharinenstraße 5.  
 Herold, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.  
 Hugelberg, Kfm. a. Halle, Katharinenstraße 16.  
 Helbig, Frau Seidenhblin a. Grefeld, Hainstr. 22.  
 Hupf, und  
 Hentler, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstraße 5.  
 Hennig, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 38.  
 Hofmann, Fabr. a. Thum, Königsstraße 4.  
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 32.  
 Heins, Tuchfabr. a. Bischofswerda, und  
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Hainstr. 18.  
 Hirschel, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 28.  
 Jotisch, Kfm. a. Posen, Palmbaum.  
 Jäger, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.  
 Joachimsohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 21.  
 Jahn, Fabr. a. Glauchau, Goldbahn 2.  
 Junge, Tuchfabr. a. Aischersleben, Hainstr. 27.  
 Jungbans, Fabr. a. Topfsefersdorf, Reichstr. 23.  
 Jädel, Fabr. a. Grnathal, Brühl 26.  
 John, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.  
 Juch, Fabr. a. Wittweide, Köhrs Platz 1.

Joch, Fabr. a. Neugersdorf, Ritterstr. 23.  
 Kühnert, Geschäftsführer aus Prag, und  
 Kestler, Dr. med. a. Schleubitz, Rest. d. Magdeb.  
 Bahnhof.  
 Königsberg, Kfm. a. Dessau, und  
 König, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Koppe, Tuchfabr. a. Cottbus, H. Fleischerg. 9.  
 Knoll, Kfm. a. Auerbach,  
 Krawutzke, Kfm. a. Berlin, und  
 Kestler, Kfm. a. Reichenbach, Brühl 72.  
 Kattel,  
 Krüger, und  
 Koppe, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 18.  
 Krüger, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstraße 24.  
 Kunze, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstraße 2.  
 Kuhn, Kfm. a. Breslau, Brühl 62.  
 Levy, Kfm. a. Hamburg, und  
 Löwenthal, Kfm. a. Magdeburg, Rest. d. Leipz.  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Landsky, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.  
 Losniger, Tuchfabr. a. Roswein, Kupferg. 6.  
 Lajur, Kfm. a. Mainz, gr. Fleischergasse 23.  
 Lütge, Fabr. a. Berlin, Goldbahn 2.  
 Lippert, und  
 Linke, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstraße 28.  
 Lorch, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.  
 Linke, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 41.  
 Lange, Kfm. a. Waagen, Brühl 58.  
 Lummerheim, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 3.  
 Lisowski, Kfm. a. Reichenbach, Brühl 82.  
 Lilienthal, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 28.  
 Lüderwald, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 15.  
 Müller, Referendar a. Freiberg, und  
 Meusel, Cand. theol. a. Weistropf, Palmbaum.  
 Michels, Kfm. a. Dülken, H. de Baviere.  
 Mithbaum, Kfm. a. Eöln, Restaur. d. Leipz.  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Matla, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.  
 Martini, Adv. n. Frau a. Meerane, St. Hamb.  
 v. Meyendorff, Staatsrath a. St. Petersburg,  
 Hotel de Prusse.  
 Michorius, Tuchfabr. a. Cottbus, H. Fleischerg. 9.  
 Martini, Tuchfabr. a. Guben, gr. Fischg. 18.  
 Marggraf, Tuchfabr. a. Stadt Elm, Thomas-  
 kirchhof 13.  
 Mejer, Kfm. a. Hamburg, Hall. Gäßchen 5.  
 Mohrstedt, Buchhalter a. Reichenbach, Brühl 82.  
 Müller, Fabr. a. Waagen, Brühl 58.  
 Michaelis, Kfm. a. Worms, Brühl 82.  
 Mengner, Wandfabr. a. Gr.-Rohrtdorf, Grimm-  
 Straße 34.  
 Michaelis, Kfm. a. Worms, Brühl 82.  
 Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Meyer, Kfm. a. Frankf. a. M., Plauen Platz 1.  
 Meißner, Tuchfabr. a. Bischofswerda, H. Fleischerg. 9.  
 Müller, Kfm. a. Zeitz, Goldbahn 8.  
 Mönch, Fabr. a. Rudolstadt, und  
 Mattig, Fabr. a. Waagen, Ritterstraße 44.  
 Müller, Kfm. a. Bschopau, Schuhmacherg. 1.  
 Mohawit, Fabr. a. Berlin, Nicolaistraße 51.  
 Meisel sen., und  
 Meisel jun., Fabr. a. Klingenthal, g. Hirsch.  
 Müller, Fabr. a. Waldorf, Katharinenstr. 2.  
 Meyer n. Sohn, Tuchfabr. a. Goym, Hainstr. 24.  
 Müller, Kfm. a. Bittau, Brühl 89.  
 Matthes, Fabr. a. Bschopau, H. Fleischerg. 22.  
 Nathan, Kfm. a. Harburg, Stadt Hamburg.  
 Nachum, Kfm. Hamburg, Stadt Frankfurt.  
 Neubert, Tuchf. a. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.  
 Neundorf, Tuchf. a. Gropshain, Katharinenstr. 18.  
 Namslau, Fabr. a. Berlin, H. Fleischerg. 29.  
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 28.  
 Nachmann, Kfm. a. Altona, Brühl 65.  
 Oppenheim, Kfm. a. Eöln, Gerberstraße 12.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Frankf. a. M., neue Str. 9.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Würzburg, gr. Fischg. 1.  
 Pauly, Kfm. a. Apolda, Brühl 61.  
 v. Pappendorf, Leut. a. Berlin, Restauration d.  
 Magdeb. Bahnhofe.  
 Peulert, Kfm. a. Raguin, und  
 Pegold, Fabr. a. Treuen, goldnes Sieb.  
 Paulig, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fischg. 19.  
 Pfuhl, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Ploch, Kfm. a. Fürth, Plauenscher Platz 2.  
 Plaut, Kfm. a. Gschwege, Hall. G. 5.  
 Paul, und  
 Pfühner, Kfm. a. Berlin, Georgenhalle.  
 Pansa, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Katharinen-  
 Straße 10.  
 Paul, Tuchfabr. a. Lengensfeld, Hainstraße 5.  
 Paulig, Kfm. a. Grünberg, a. d. Pleiße 4.  
 Pabst, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.

Petri, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstraße 24.  
 Pommer, Fabr. a. Gera, Katharinenstr. 2.  
 Proskauer, Holzgr. a. Liegnitz, Markt 17.  
 Panhand, Hblsm. a. Reisdorf, Petersstraße 7.  
 Pels, Kfm. a. Guben, Brühl 65.  
 Rath, Kfm. a. Grefeld, Rest. des Magdeburger  
 Bahnhofe.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Rest. der Leipziger  
 Dresdner Eisenbahn.  
 v. Rahnhorst, Rktobef. a. Berlin, Restaur. des  
 Magdeburger Bahnhofe.  
 Riehm, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Russie.  
 Richter, Tuchfabr. a. Finsterwalde, alte Burg 7.  
 Riedel, Tuchfabr. a. Guben, Neufirchhof 8.  
 Rößler, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.  
 Richter, und  
 Reinicke, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Richter, Fabr. a. Neustadt b/Ch., Nicolaistr. 45.  
 Rudolph, Fabr. a. Waagen, Brühl 58.  
 Rufnie, und  
 Richter, Fabr. a. Gamenz, und  
 Roth, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 28.  
 Rosenthal, Holzgr. a. Magdeburg, Brühl 64.  
 Reinhardt, Fabr. a. Meerane, Hall. Str. 13.  
 Ritter, Fabr. a. Zeitz, H. Fleischerg. 15.  
 Renner, Kfm. a. Goldberg, Neufirchhof 30.  
 Rothe, Kfm. a. Werdau, Katharinenstr. 22.  
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Hall. Str. 13.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 6.  
 Simon, Kfm. a. Bradford, Palmbaum.  
 Schuhmann, Kriegscommiss. a. Wien, Restaur.  
 der Leipziger-Dresdner Eisenbahn.  
 Schäfer, Kfm. a. Wien, Restaur. des Magde-  
 burger Bahnhofe.  
 Schwarzenberg, Kfm. n. Frau a. Dresden, und  
 Schönefelder, Kfm. a. Auerbach, Brüsseler Hof.  
 Sidhrei, Fabr. a. Grnathal, goldnes Sieb.  
 Schindler, Kfm. a. Berlin, und  
 Stern, Kfm. n. Frau a. Breslau, St. Hamb.  
 Schilde, Hauptm. a. Magdeburg, Lebe's H. g.  
 Schöneck, Kfm. a. Paris, grüner Baum.  
 Schellenberg, Fabr. a. Chemnitz, H. de Prusse  
 Schön,  
 Schön I., und  
 Schön II., Tuchfabr. a. Werdau, gr. Fischg. 3.  
 Simon, Tuchfabr. a. Cottbus, H. Fleischerg. 9.  
 Samter, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Spitta, Lederhbl. a. Brandenburg, oberer Park 5.  
 Schmölter, Tuchfabr. a. Werdau, gr. Fischg. 18.  
 Steiner, und  
 Scholze, Tuchfabr. a. Guben, Frankf. Str. 63.  
 Schmidt, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Gewandg. 14.  
 Schulze, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Universitäts-  
 Straße 22.  
 Salzmann, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Schießer, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstraße 1.  
 Senge, Kfm. a. Neustadt, Hall. Str. 8.  
 Salomo, Fabr. a. Berlin, Brühl 74.  
 Silbermann, Kfm. a. Bamberg, gr. Fleischerg. 20.  
 Schmölling, Tuchf. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Schorfe, Kfm. a. Grünberg, a. d. Pleiße 4.  
 Lorges, Kfm. a. Borsf., Palmbaum.  
 Timmich, Commerz-Rath a. Schleiz, H. de Russie.  
 Thümmel, Tuchfabr. aus Grimmitzschau, Ge-  
 wandgäßchen 4.  
 Traube, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 7.  
 Tschopid, Kfm. a. Altona, Brühl 65.  
 Vollsch, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Voss, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.  
 Vogel, Fabr. a. Eöbau, goldnes Sieb.  
 Vetter, Kfm. a. Gassen, Neufirchhof 30.  
 Voigt, Fabr. a. Cottbus, Hainstraße 18.  
 Wäh, Geschäftsf. a. Schleubitz, Restaur. des  
 Magdeburger Bahnhofe.  
 Wald, Kfm. a. Radwitz, Stadt Wien.  
 Würzburger a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Wertheim, Wollhbl. a. Breitenbach, gr. Fischg. 5.  
 Wolf, Zwirnfabr. a. Laubegau, Nicolaistr. 7.  
 Wäntig, Fabr. a. Gr.-Schöna, Brühl 7.  
 Weib, Kfm. a. München, gr. Fleischergasse 1.  
 Weichel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Gewandg. 4.  
 Wagner, Lederfabr. a. Suhl, und  
 Weiße, Lederfabr. a. Börsed, oberer Park 5.  
 Wöpel, Tuchfabr. a. Löbnitz, und  
 Wittstock, Geschäftsf. a. Calbe a/S., Hainstr. 1.  
 Wolf, Tuchfabr. a. Kirchberg, und  
 Wolf, Tuchfabr. a. Neusalza, Neumarkt 11.  
 Wolf, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstraße 23.  
 Wiener, Kfm. a. Floss, gr. Fleischerg. 23.  
 Würthner, Uhrenfabr. a. Berlin, Goldbahn 2.  
 Wachenheim, Kfm. a. Mannheim, Brühl 82.  
 Wolf, Kfm. a. Eöln, gr. Fleischerg. 1.  
 Wolff, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 9.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.